

Willkommen im (Exil-)Club!

Kurzbeschreibung:

Die Website www.exil-club.de wurde rund um das Thema Exil, Fremdsein und Migration entworfen. Es handelt sich um ein methodisch sehr offenes Angebot an Informationen, Lernstationen, Unterrichtsmaterialien und Projekten, sodass die Website viele verschiedene Zugänge und Arbeitswege ermöglicht.

Unterrichtsfächer:

- Geschichte, Politik und Wirtschaft, Religion, Deutsch

Weblinks:

- www.exil-club.de
- http://www.exil-club.de/dyn/bin/52970-52975-1-mach_mit_leitfaden.pdf

Vorbereitung:

1. Öffnen Sie die Website www.exil-club.de und schauen Sie sich ein wenig um. Unter der Rubrik „Unterricht“ finden Sie eine große Anzahl an Unterrichtsideen, Arbeitsmaterialien etc. Über Möglichkeiten, wie Ihre Schüler selbst aktiv werden können, informiert zudem folgender Link: http://www.exil-club.de/dyn/bin/52970-52975-1-mach_mit_leitfaden.pdf. Unter anderem verfügt die Website über einen Homepage-Generator und interaktive Online-Arbeitsräume. Die Mitmach-Angebote erfordern eine Anmeldung der Schüler. Sie können die Website jedoch auch als reine Informationsquelle nutzen.
2. Überlegen Sie sich eine Einsatzmöglichkeit der Website für Ihren Unterricht und formulieren Sie eine Aufgabe.
3. Das nachfolgende Beispiel zielt darauf ab, dass die Website den Schülern bereits bekannt ist und sie sich zuvor mit einem berühmten Exilanten oder einem Flüchtling aus ihrer Nachbarschaft, ihrem Bekanntenkreis oder ihrem Heimatort auseinandergesetzt bzw. unterhalten haben.
4. Reservieren Sie einen PC-Raum.

Im Unterricht:

- ✓ Gehen Sie mit Ihrer Klasse in den PC-Raum.
- ✓ Lassen Sie Ihre Schüler die Website www.exil-club.de aufrufen und die Lernumgebung etwas erkunden.
- ✓ Erklären Sie das weitere Vorgehen und machen Sie klare Zeitvorgaben.
- ✓ Im vorliegenden Beispiel sollten sich die Schüler bereits einige ausgewählte Beispiel-Biografien ansehen, um sich mit der Thematik vertraut zu machen und eine Vorstellung davon zu bekommen, wie eine Biografie aufgebaut sein kann.
Im Anschluss recherchieren sie zu berühmten Exilanten oder Flüchtlingen aus ihrem Heimatort und verfassen selbst eine Biografie, die sie an den Exil-Club schicken können.

Das Leben eines Exilanten

The screenshot shows the 'Exil-Club' website. At the top left is the logo 'Exil Club' with the tagline 'Zu Hause in der Welt'. To the right is a search bar and a navigation menu with 'Themen', 'Projekte', 'Unterricht', and 'Mach mit!'. The main content area is titled 'Themen' and features a sidebar with a list of topics: 'Familie Mann im Exil', 'Polen in Deutschland', 'Menschenrechte', 'Deutsche Türken', 'Jüdisches Leben', '"Fremde" in Europa', 'Afrodeutsche', 'Tschechen + Deutsche', 'Buntes Amerika', 'NS-Diktatur und Exil', 'Köpfe', 'Biografien', 'Mach mit!', and 'Quiz'. The 'Biografien' category is selected. The main content displays a biography for 'Heinrich Heine'. It includes a breadcrumb trail 'Köpfe > Biografien > Heinrich Heine >', a red header 'Heinrich Heine', and a summary: 'Als Jude war Heine zeitlebens antisemitischen Anfeindungen ausgesetzt. Als Literat umstritten, als politischer Autor zensiert und verboten, wählte Heine Frankreich als Exil - und schrieb über Deutschland.' Below this is a portrait of Heinrich Heine and a text block: 'Geboren als Sohn jüdischer Eltern, wuchs Heine im französisch besetzten Düsseldorf auf. Nachdem die von der Familie befürwortete Karriere als Geschäftsmann innerhalb kürzester Zeit scheiterte, studierte Heine Jura und veröffentlichte gleichzeitig erste Gedichte. Heines literarische Arbeiten wurden geprägt durch Wendepunkte seines Lebens, die häufig mit Ortswechselln verknüpft waren. In Berlin traf er auf die deutschen Romantiker, später wandelte er sich vom Liberalen zum revolutionären Demokraten.' Below the portrait is the caption 'Heinrich Heine 1797-1856'. A red header 'Kurzbiografie' is followed by a list of key events: '13. Dezember 1797 Geburt als Harry Heine in Düsseldorf' and '1803-1814 Besuch einer jüdischen Privatschule, die Heine wegen Geldmangel ohne Abitur verlässt. Lehre als Textilverkäufer'.

Aufgabe:

Neben berühmten Exilanten wie Heinrich Heine, Galileo Galilei und Willy Brandt gibt es viele weitere Menschen direkt in unserer Nachbarschaft, die aus verschiedenen Gründen ihre Heimat verlassen und ins Exil gehen mussten.

Sammelt Informationen zu berühmten Exilanten oder Flüchtlingen aus eurer Nachbarschaft, eurem Dorf oder eurer Stadt und verfasst eine kurze Biografie über diese Person. Als Muster könnt ihr eine der bereits im Exil-Club veröffentlichten Biografien nehmen.

Wer möchte, kann sein Ergebnis an den Exil-Club schicken und die Chance wahrnehmen, dass die Biografie im Internet veröffentlicht wird.